

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ITALIEN

Die Finmeccanica Tochtergesellschaften Selex ES und DRS Technologies präsentierten auf der IndoDefence die neueste Version ihres Soldatensystems WOLF II (Warrior Land Force).

WOLF besteht nur aus Kommunikationskomponenten wie dem Funkgerät Frontline Soldier Radio (FRS) mit integrierendem GPS und mehreren Wellenformen, dem



Soldatensystem WOLF II.

Smartphone Scorpion H2 und einem Führungssystem Battlemanagement Application (BMA). Hinzu kommen Im-Ohr-Headset, Energieversorgung, Schnittstellenmodul und Tragehilfe. Insgesamt wiegt das System etwa zwei Kilogramm.

WOLF ist damit der Kern der Informationstechnik für den infanteristisch eingesetzten Soldaten, mit dem Verbindungen gehalten und Informationen schnell ausgetauscht und visualisiert werden können. Über Schnittstellen können weitere (Aufklärungs-, Darstellungs- und Bedien-) Geräte integriert werden.

POLEN

Obrum Gliwice ist vom polnischen Verteidigungsministerium mit Bau und Lieferung von zwei Brückenpanzern MG-20 Daglezja-G beauftragt worden. Dieser Vorausschaffung sollen ab 2017 weitere 30 Brückenleger folgen. Die MG-20 ist im Auftrag der polnischen Streitkräfte entwickelt wor-



Brückenlegepanzer MG-20 Daglezja-G.

den. Trägerfahrzeug ist der in Polen zum PT-91 weiterentwickelte T-72 aus polnischer Produktion. Zusammen mit der 23 m langen Brücke (mit Zusatzrampen 25,5 m) wiegt die Kombination 47,9 Tonnen.

Geländeeinschnitte von 20 m Breite können überbrückt werden. Die im Scherenverfahren verlegte Brücke ist vier Meter breit und kann alle NATO-Ketten- und Radfahrzeuge tragen. Zur Brückenfamilie gehören auch ein Radfahrzeug mit 6x6-Zugmaschine und 3-Achs-Aufleger als Träger (MS-20) sowie eine verlängerte Brücke mit 40 m Spannweite (MS-40).

RUSSLAND

Ab April dieses Jahres wird die russische Armee mit der neuen High-Tech-Kampfmontur Ratnik ausgestattet. Das Gewicht der Ausrüstung ist von 34 Kilo auf 24 Kilo reduziert worden und die Handwaffen sind um 20 Prozent effektiver geworden.

Der Schutzgrad der schussicheren Weste wurde um das Doppelte erhöht. Das Steuerungssystem und die Kommunikationsmittel der neuen Kampfausrüstung



Das neue Soldatensystem Ratnik.

wurden mit anderen Elementen integriert. Dadurch können die Soldaten und Offiziere zu jeder Tageszeit und unter allen Klimabedingungen Kampfaufgaben erfüllen.

Die Ratnik-Montur besteht aus 150 Komponenten. Dazu gehören ein Kampfanzug, verschiedene Schutzhelme und -westen, Ohren-, Augen-, Knie- und Ellbogenschützer. Als Schusswaffen können Granatwerfer, Sturmgewehre oder Scharfschützengewehre verwendet werden. Ergänzt wird diese Montur mit Kampfmunition, einem multifunktionalen Kampfmesser, universellen Aufklärungsgeräten, bruchsicheren und wasserdichten Uhren usw.

Die Produktion von 358 leichten Mehrzweckfahrzeugen (Light Multirole Vehicle, LMV) bei Kamaz ist abgeschlossen worden. Die Fahrzeuge wurden in Lizenz mit Unterstützung von Iveco hergestellt. In der russi-



Das Mehrzweckfahrzeug LMV M65.

schen Truppe wurden die LMV M65 unter der Bezeichnung Rys eingeführt.

Der 2011 abgeschlossene Vertrag über die Lizenzproduktion hatte ursprünglich ein Volumen von 1700 Fahrzeugen im Wert von mehr als einer halben Milliarde Euro vorgesehen. Der weitere Bedarf soll mit Fahrzeugen aus russischer Entwicklung gedeckt werden.

USA

Die US Navy hat erstmals eine Laserkanone auf dem Amphibious Transport Dock Ship USS PONCE der AUSTIN-Klasse eingebaut. Das Schiff wird im persischen Golf eingesetzt.

Das System ist erfolgreich getestet worden und hat seine Einsatzreife erlangt. Die Laserkanone soll auf dem Schiff unter realen Bedingungen getestet werden, um sie



Laserkanone im Einsatz.

dann auch auf anderen Einheiten der US Navy zu installieren. Die Laserwaffe mit einer Leistung von 30 kW soll gegen asymmetrische Bedrohungen wie Drohnen, Helikopter oder Speed-Boote eingesetzt werden.

Die Laserkanone kann in verschiedenen Stärken selektiv/eskalierend eingesetzt werden – vom sehr hellen Warnsignal bis zum energiereichen Laserstrahl, der eine Drohne/ein Speed-Boot in einer Entfernung von 15 km in Brand setzen kann.

Patrick Nyfeler 